

„GUTE AUSSICHTEN - JUNGE DEUTSCHE FOTOGRAFIE“

„Damenwahl“ im Schafhof



Annette Grotkamp (links), eine der elf Künstlerinnen die im Schafhof ausstellen, zeigt ihre Arbeiten unter dem Titel "ohne Titel." Sie begibt sich mit ihren Fotos in die geheimnisvolle Welt des Meeres. Neben ihr Josefine Raab, Initiatorin von "gute aussichten".

Fotos (2): Klein

Freising (ak) - Ladies first: in den kommenden Wochen präsentiert der schafhof-europäisches Künstlerhaus oberbayern eine hochkarätige Ausstellung junger Nachwuchsfotografinnen. Unter dem Titel der

Ausstellung "gute aussichten - junge deutsche fotografie: damenwahl!" werden erstmals in einer Gruppenausstellung neue Arbeiten von Preisträgerinnen des Projektes "gute aussichten" der vergangenen

vier Wettbewerbe präsentiert. Zur Jury des Wettbewerbes gehören Künstler wie Norbert Bisky und Vertreter des Kunstbetriebes in Deutschland. Seit dem 6. Februar sind die Fotografien zu sehen. Geöffnet ist

die Ausstellung bis zum 8. März immer dienstags bis freitags von 14 bis 19 Uhr sowie Samstag und Sonntag von elf bis 19 Uhr.

Die Frage, ob es spezifisch weibliche Äußerungsformen in der Kunst gibt, wurde lange Zeit gar nicht gestellt. 2008 war eine Reihe von Ausstellungen feministischen Ansätzen in der Kunst gewidmet, ohne wirklich neue Positionen darzustellen. "damenwahl!" stellt nun auch die Frage, ob und was unter feminin oder maskulin in der Kunst verstanden werden kann. Spätestens im Zusammenspiel mit der geplanten Ausstellung "gute aussichten: herrenrunde?", die als nächster thematischer Schwerpunkt folgen soll, wird man diese Frage überprüfen können.

Das Nachwuchsförderungsprojekt "gute aussichten" wurde im Jahr 2004 als private Initiative gegründet. Es gibt kein Preisgeld oder eine einmalige Präsentation. Vielmehr werden die Gewinner kontinuierlich immer dort, wo es nötig und möglich ist, begleitet.

Weiter im Innenteil